

Die Landmarschälle (LM) des Fürstentums Pfalz-Neuburg¹

(1505) Balthasar von Gumpfenberg (oberbayer. LM; erhebt erfolglos Ansprüche auf das LM-Amt der Jungen Pfalz)

1522(?), 1543(?) Hans von Sinzenhofen zu Teublitz

1546(?) Haug von Parsberg zu Parsberg

1552-1564 Hans Kraft von Vestenberg zu Fronberg (gest. 19.08.1564) (ab 1559 vertreten, zuletzt wegen Krankheit)

1565-1566 Heinrich Joachim von Otting zu Tagmersheim (gest. 29.09.1571) (ab 1559 Verweser, 1565-66 LM, danach vertreten wegen Krankheit)

1566-1567 Hans Rumpold von Ellrichshausen zu Bertoldsheim (gest. 1594) (1566-1567 Verweser)

1567-1577/79 Hans von Leubelfing zu Hauzenstein und Teublitz (gest. 1577/79?)

1579-1586 Jobst Wilhelm von Tanndorf zu Forchtenberg, Karlstein, Stadel und Drackenstein (gest. v. d. 29.06.1587)

1592-1594 Hans Joachim von Bertolzhofen zu Traidendorf (gest. 1597) (nach 1594 wegen Krankheit vertreten)

1594-1598 Ottheinrich von Wemding zu Otting und Fünfstetten (gest. 05.10.1598) (1594-1598 LM-Verweser)

1598-1615 Wolf Lorenz Wallrab von Hauzendorf zu Tagmersheim (gest. 10.08.1615) (Bestallung 13.12.1598)

(1615) Ludwig Andreas Lemble (Lämble, Lemblein, gest. 1635) (1615 auf dem LT gewählt, von Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm nicht anerkannt)

¹ Die folgenden Übersichten sind nach der im Beitrag angegebenen Literatur zusammengestellt. Biographische Angaben insbesondere nach Michael HENKER, Zur Prosopographie der Pfalz-Neuburgischen Zentralbehörden im siebzehnten Jahrhundert, Diss. phil. München 1984 sowie nach Ignaz STRÖLLER, Genealogisches Lexikon (Manuskript im Besitz des Historischen Vereins Neuburg), hg. von Roland Thiele auf der Internetseite des Historischen Vereins Neuburg. Die Auflistung bei Carl August BÖHAIMB, Beiträge zur Genealogie oberpfälzischer Adelsgeschlechter, in: VHVOR 23 (1865), S. 210-375, ab S. 360: „Landmarschälle, Landschafts-Verordnete und Kanzler des Herzogthumes Neuburg“ ist teilweise irreführend. Geordneter aber nicht vollständig Johann Nepomuk Anton von REISACH, Historisch-Topographische Beschreibung des Herzogthums Neuburg, Regensburg, 1780, S. 25-28. Sowohl Ströller als auch Böhaimb und Reisach verwendeten eine Auflistung der Kommissare der Neuburger Landschaft, die 1773/74 der Landschaftsregistrator Johann Baptist Geyspurger zusammengestellt hatte. Für das 18. Jahrhundert konnten ergänzend die Hof- und Staatskalender herangezogen werden.

1616-1632(?) Tobias Herstenzky (gest. 1632) (1616 auf dem LT gewählt, von Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm bestätigt)

(1644/45 Wolfgang Wilhelm von Bertolzhofen zu Traidendorf von den Ständen per Umlauf gewählt, von Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm nicht anerkannt)

1650-1652/53 Wolfgang Adrian von Spiering (1650 von Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm bestimmt und 1651 bestellt, 1652 auf dem LT bestätigt, 1652/53 Flucht u. Verurteilung wegen einer Gewalttat)

1652/53-1690 unbesetzt (LM-Wahl auf dem LT 1680 vom Pfalzgrafen abgelehnt)

1691-1720 Wilhelm Franz von Spiering (gest. 1720, begraben am 28.06.1720) (vom Kurfürsten 1691 zum LM ernannt)

1720-1730 Josef Klemens von Weichs (gest. nach 1742) (adjungiert seit 1714, 1720 wirkl. LM, 1721 auf AT bestätigt, 1730 Abtretung des Amtes)

1730-1775 Ferdinand Baron von Rummel (gest. 12.09.1775) (Bestätigung auf AT 1730)

1775-1788 Klemens Karg von Bebenburg zu Rennertshofen (gest. 08.10.1788) (adjungiert seit 1771, gewählt 1775, Amtseinführung 23.01.1776)

1788-1797 Joseph Reichsgraf von Oberndorff (gest. 22.12.1797)

1798-1808 Bernhard Maria Edler Panner- und Freiherr von Hornstein, genannt Hertenstein, zu Bertoldsheim etc. (gest. 1848)